

DER SPIEGELWALD SB BOTE

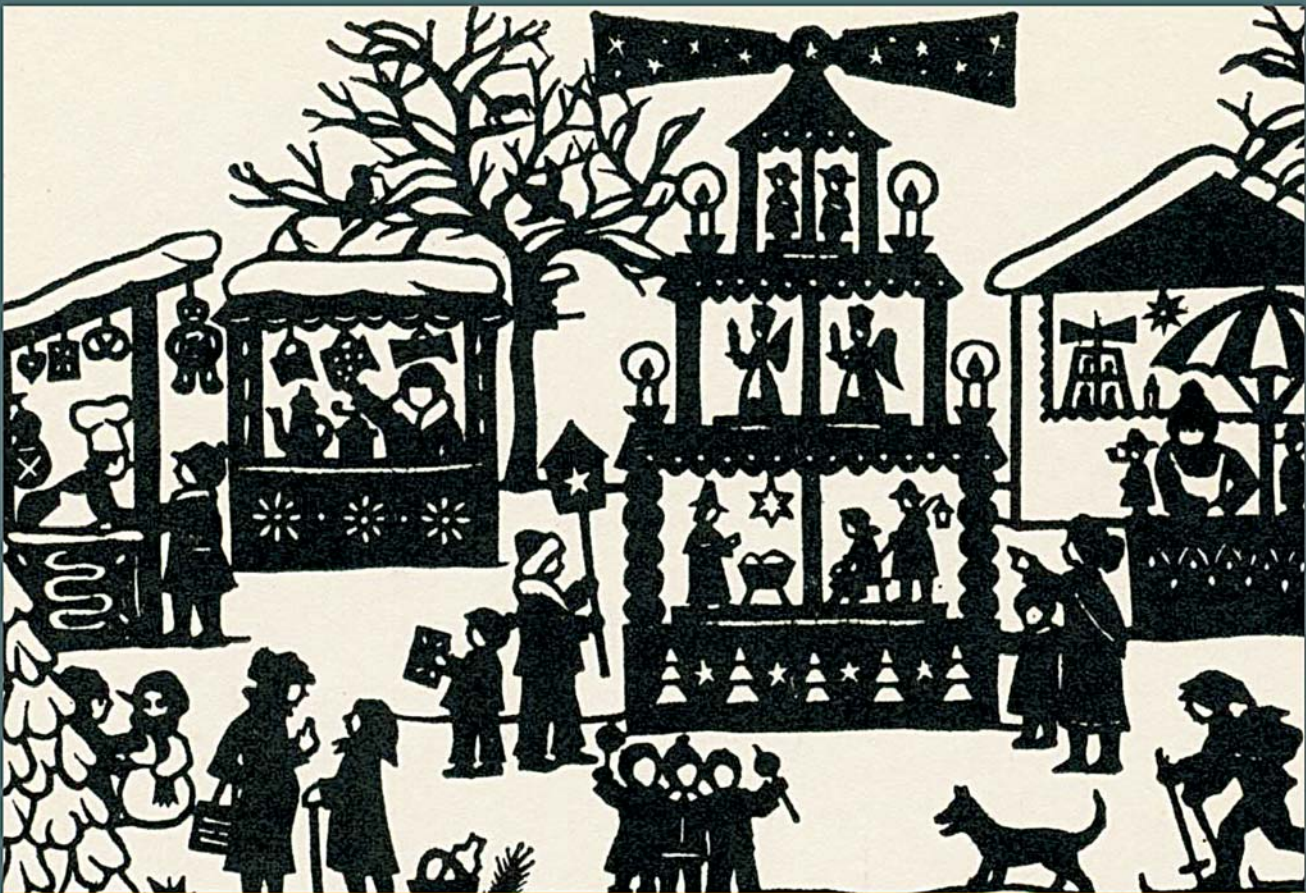
Mittwoch, 18. Nov. 2009
Jahrgang 2009 • Nr.22

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

★ Weihnachtszeit ★

am Spiegelwald



Beierfeld	Grünhain	Waschleithe	Bernsbach
Sa. 28.11. 15 Uhr So. 29.11. 14 Uhr	Sa. 28.11. 14.30 Uhr	Sa. 28.11. 14 Uhr	Sa. 05.12. ab 13.30 Uhr
Weihnachtsmarkt	Pyramidenfest	Pyramidenanschub	Weihnachtsmarkt



Einladung zum Hutznohmd auf dem Spiegelwald

Bald ist es wieder so weit und das Erzgebirge erstrahlt im Lichterglanz. Auch das Wanderzimmer im „König-Albert-Turm“ empfängt ab dem 1. Advent seine Besucher im weihnachtlichen Flair. Passend zur Adventszeit wird zum gemütlichen Hutznohmd bzw. –nachmittag eingeladen. Gestaltet wird das Programm von Künstlern aus der Spiegelwaldregion. Mit erzgebirgischen Darbietungen erfreuen Sie Mundartdichterin Hanna Roßner, die Instrumentalisten und Sänger Florian und Silvio Stölzel sowie der ehemalige Beierfelder Musiker Stephan Malzdorf. Merken Sie sich diesen Termin - **Sonntag, 13. Dezember, 14 oder 18 Uhr** - vor und sichern Sie sich bereits jetzt eine Eintrittskarte zum Preis von 6,50 EUR. Karten gibt es ab sofort am Informationsstand auf dem „König-Albert-Turm“ in Grünhain, Tel. 640744, oder im Fritz-Körner-Haus in Beierfeld, Tel. 6625996.

Gisela Fritsch, SG Kultur

Rückblick Klöppelausstellung 2009

Die Grünhainer Klöppelfrauen, unter Leitung von Frau Matscheski, präsentierten vom 20. Oktober 2009 bis 01. November 2009 erzgebirgische Klöppelkunst auf dem Spiegelwald. Während der Sonderausstellung gab es neben traditionellen Arbeiten auch kunstvoll gefertigte neue Motive zu bewundern. Einige Klöppelbriefe hatte Frau Matscheski selbst entworfen. Zahlreiche Besucher nutzten an den Nachmittagen der beiden Wochenenden die Gelegenheit, den Klöpplerinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den fleißigen Klöppelfrauen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2010. An dieser Stelle sei bereits auf die nächste Sonderausstellung verwiesen. Vom 24. November 2009 bis 03. Januar 2010 lädt die Fotoausstellung von Herrn Steffen Oeser und Herrn Horst Schäffner zu einem Besuch auf dem Spiegelwald ein. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Ihr Team vom König-Albert-Turm

Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Gottfried Rudolph	am 21. November zum 81. Geb.
Frau Lisbeth Groß	am 22. November zum 94. Geb.
Frau Gerda Georgi	am 25. November zum 85. Geb.
Herrn Helmut Seiler	am 27. November zum 96. Geb.
Herrn Wolfgang Schreier	am 28. November zum 80. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Frau Elsa Ullmann	am 22. November zum 81. Geb.
Herrn Rudolf Lungwitz	am 28. November zum 81. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Gertrud Eifrig	am 01. Dezember zum 85. Geb.
---------------------	------------------------------

in Bernsbach:

Frau Ester Rosenbaum	am 19. November zum 87. Geb.
Herrn Johannes Groß	am 20. November zum 82. Geb.
Herrn Rudi Stiehler	am 21. November zum 88. Geb.
Frau Bellona Teumer	am 21. November zum 85. Geb.
Frau Helga Seifert	am 22. November zum 81. Geb.
Herrn	
Manfred Marschner	am 24. November zum 80. Geb.
Herrn Helmar Stark	am 28. November zum 85. Geb.
Frau Esther Sieber	am 29. November zum 81. Geb.
Frau Lisa Blechschmidt	am 30. November zum 80. Geb.
Frau Martha Weißflog	am 01. Dezember zum 97. Geb.
Frau Inge Gruß	am 01. Dezember zum 80. Geb.

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen in Bernsbach

am 28.11.09

Herr Karl und Frau Erika Ullmann.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 23, Jahrgang 2009, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 02. Dezember 2009.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 20. November 2009, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:
katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an:
presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich. Der Spiegelwaldbote ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses Grünhain-Beierfeld vom 19. Oktober 2009

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/17/3

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt den vom Staatsbetrieb Sachsenforst vorgelegten Wirtschaftsplan für den Forstlichen Revierdienst 2010 zu bestätigen. Die vorgesehenen Mittel sind im Haushalt 2010 eingestellt.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/18/3

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 522/6 der Gemarkung Beierfeld in der Größe von 327 m² an die Antragstellerin zu veräußern. Im Kaufvertrag ist auf den Altbestand (Kläranlage) zu verweisen und die Entsorgung durch den Käufer zu regeln. Der ursprünglich zum Verkauf gefasste Beschluss 2001/463/22-1 ist aufzuheben.

Nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/20/3

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt, die Kosten für die Instandsetzung des Kompostplatzes auf dem Friedhof Beierfeld mit einer Summe von 1.000 Euro zu bezuschussen.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/19/3

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt, der Kirchgemeinde Grünhain für die Sanierung und Ergänzung der Kreuzigungsgruppe aus Meißner Porzellan einen Zuschuss von 1000 Euro zu gewähren.

Beschluss der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 20. Oktober 2009

Öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: ORG-2009-2014/3/2

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die Belange der Ortschaft Grünhain in der vorliegenden Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2010.

Beschlüsse der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 22. Oktober 2009

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/12/3

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines unbeleuchteten Firmenhinweisschildes auf dem Flurstück 230/5 der Gemarkung Beierfeld – Ecke August-Bebel-Straße/An der Sturmlaterne – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/13/3

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Aufstockung einer Garage als Wohnhausanbau auf dem Flurstück 688 der Gemarkung Beierfeld – Wascheith Straße 73 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/14/3

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Abbruch eines Wohnhauses und zur Errichtung einer Kleingarage mit drei Stellplätzen auf dem Flurstück 308/3 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 16 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschlüsse der 4. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 02. November 2009

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/33/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt festzustellen:

Erträge im Wirtschaftsjahr	EUR	588.558,35
Aufwendungen im Wirtschaftsjahr	EUR	570.865,34
Jahresgewinn		17.693,01

und den Jahresverlust aus 2005, 2006, 2007 abzüglich des Jahresgewinnes aus 2008 in Höhe von 96.276,79 EUR in das Folgejahr vorzutragen. Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/34/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Wirtschaftsplan 2010 für den Eigenbetrieb Bauhof.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/30/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2010.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/31/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Sitzungsterminplan für das Jahr 2010 für die Gremien Stadtrat Grünhain-Beierfeld und seine Ausschüsse sowie für den Ortschaftsrat Wascheith und den Ortschaftsrat Grünhain.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/35/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Unterstützung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beierfeld bei der Bewirtschaftung des Friedhofes in Beierfeld durch Sach- und Bauleistungen des Eigenbetriebes Bauhof in Höhe von 5.000 Euro/jährlich.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/32/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, eine Fläche von bis ca. 500 m² aus dem städtischen Flurstück 630 der Gemarkung Beierfeld für die Errichtung eines D2-Mobilfunkmastes an die Vodafone D2 GmbH zum Preis von 30,00 EUR/m² zu veräußern.

Den erforderlichen Wege- und Kabelrechten für die Anlage wird zugestimmt. Der ursprünglich zum Verkauf gefasste Beschluss 2009/809/60 ist aufzuheben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/36/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt

1. die Bekanntgabe des Ablaufs der Wegenutzungsverträge (Konzessionsverträge) mit der Erdgas Südsachsen GmbH für die Versorgungsgebiete Grünhain am 02.02.2012 und Beierfeld am 04.03.2012.
2. die öffentliche Ausschreibung eines neuen Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrages) und die Veröffentlichung im Bundesanzeiger.
Der neue Wegenutzungsvertrag soll am 02.02.2032 enden.
3. mit der Bekanntmachung im Bundesanzeiger dieses Ausschreibungs- und Mitteilungstextes die Erdgas Südsachsen GmbH zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/37/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Bau-reparaturen Oswald Klotz aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 26.001,21 EUR für die Ausführung der Bauwerkerarbeiten – Los 1 – zum Bau von 3 Rettungstrep-pen und 2 Austritten sowie eines Überganges auf dem Flachdach im OG der Kita Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/38/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Zimmerei André Wiedrich aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 20.374,31 EUR für die Ausführung der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten – Los 2 – zum Bau von 3 Ret-tungstrep-pen und 2 Austritten sowie eines Überganges auf dem Flachdach im OG der Kita Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/39/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Maler-meister Rolf Stiehler aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 3.337,83 EUR für die Ausführung der Bodenbelags-arbeiten – Los 3 – zum Bau von 3 Rettungstrep-pen und 2 Austritten sowie eines Überganges auf dem Flachdach im OG der Kita Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/40/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Bau- und Möbeltischlerei Frank Heurich aus Bernsbach zum Preis von Brutto 10.889,33 EUR für die Ausführung der Tischler-arbeiten / Fensterelemente – Los 4 – zum Bau von 3

Rettungstrep-pen und 2 Austritten sowie eines Überganges auf dem Flachdach im OG der Kita Grünhain zu beauftra-gen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/41/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Me-tallbau Schürer aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 47.986,04 EUR für die Ausführung der Stahlbauar-beiten – Los 5 – zum Bau von 3 Rettungstrep-pen und 2 Austritten sowie eines Überganges auf dem Flachdach im OG der Kita Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/42/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Bauge-schäft Michael Viehweger aus Elterlein zum Preis von Brutto 36.728,04 EUR für die Ausführung der Abbruch- und Rohbauarbeiten – Los 1 – zum Bau eines Gymnastik-, Spiel- und Freizeitraumes, 1. BA, in der Kita Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/43/4

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Bau- und Möbeltischlerei Heurich aus Bernsbach zum Preis von Brutto 17.507,99 EUR für die Fenstererneuerung – Los 2 – zum Bau eines Gymnastik-, Spiel- und Freizeitraumes, 1. BA, in der Kita Grünhain zu beauftragen.



Rudler
Bürgermeister

**Terminkalender**

**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien
Monat Dezember 2009:**

Sitzung Stadtrat:

Montag, 07. Dezember 2009, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

**Weihnachten 2009 in der
Stadt Grünhain-Beierfeld**

Auf die Weihnachtszeit freuen sich die Erzgebirger ganz besonders. Nirgendwo anders strahlen zu diesem Fest so viele Lichter. Nicht umsonst heißt ein Sprichwort: „... alles kommt vom Bergwerk her.“

So gab es auch hier zwei Zechen, wo die Bergleute in tiefer Finsternis an langen anstrengenden Arbeitstagen ihren

Lebensunterhalt verdienen mussten. Um so mehr liebten sie das Licht und weil sie aus dem sogenannten Mundloch den Schacht verließen und damit ins Licht traten, entstand der erzgebirgische Schwibbogen. Einer alten Tradition folgend, lädt im Dezember das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe zu traditionsreichen Mettenschichten bei Musik, Kerzenschein, Bergbrot und Glühwein ein. Auch Hutzenohnde gehören in der Weihnachtszeit dazu. Neben Hotels und Gaststätten laden der Tourismus-zweckverband Spiegelwald, die Theatergruppe Grünhain und der Heimatverein Harzerland zu diesen beliebten Veranstaltungen ein.

Im gesamten Stadtgebiet erwartet die Bewohner und Gäste in der Weihnachtszeit ein breites Angebot verschiedenster Veranstaltungen. Den Auftakt bilden am 1. Adventswochenende Weihnachtsmarkt, Pyramidenfest und Pyramidenanschub in den 3 Stadtteilen.

Weihnachtsmarkt in Beierfeld

Es ist wieder so weit. Am 28. und 29. November 2009 wird in altbewährter Weise auf dem Marktplatz und im Umfeld zwischen Markt und Christuskirche der Duft von Glühwein, Gebratenem und Süßem die Besucher zu unserem Weihnachtsmarkt anlocken.

Für Geschenkideen zum Weihnachtsfest und auch für das leibliche Wohl werden Gewerbetreibende aus dem Ort und Händler sorgen. Mit weihnachtlichem Flair und hoffentlich ein bisschen Schnee werden Sie auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Besonderer Höhepunkt wird auch in diesem Jahr die Weihnachtsmarktverlosung sein. Viele schöne Preise, die freundlicherweise von Unternehmen der Stadt zur Verfügung gestellt wurden, warten auf die Gewinner.

Lose dafür sind in den Geschäften und Gaststätten der Stadt erhältlich.



Programm:

Samstag, 28.11.09

- 15.00 Uhr Anschneiden des größten Weihnachtsstollens von Beierfeld
- 16.00 Uhr Wünsche zur Weihnachtszeit mit dem Mittelschulchor
- 16.30 Uhr Weihnachtsmarktverlosung

Sonntag, 29.11.09

- 14.00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Allianzposauenenchor
- 15.00 Uhr Chorgemeinschaft Schwarzenberg
- 16.00 Uhr Weihnachtsmannparade mit Gefolge
- 17–18 Uhr Heidelbachtalmusikanten aus Drebach
- 17.45 Uhr Lebendiger Adventskalender an der Bäckerei Bretschneider
- 18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche



Das Rot-Kreuz-Museum öffnet an beiden Tagen gleichzeitig wie der Weihnachtsmarkt und zeigt seine Ausstellung. Der Berg- und Schnitzerverein Beierfeld e. V. lädt ebenfalls zur gleichen Zeit in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 12 (am Fritz-Körner-Haus) ein.

Die Verkaufsstellen im Marktbereich sind für Sie geöffnet. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen den Gästen des Weihnachtsmarktes Freude, viel Durst und Hunger und den Kleinen viel Spaß mit dem Weihnachtsmann.



Pyramidenanschub in Grünhain

Der Weihnachtsmann von Grünhain lädt alle kleinen und großen Besucher recht herzlich zum 30. Grünhainer Pyramidenfest am **Sonnabend, dem 28. November 2009**, ein.

Programm:

Samstag, 28.11.09

- um 14.30 Uhr
Aufbau und Anschub der Pyramide am Klostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln. Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein.

- ab 14.30 Uhr
Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack

- ab 15.00 Uhr
Weihnachtliches Marktplatztreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain sowie die Kinder der Kita

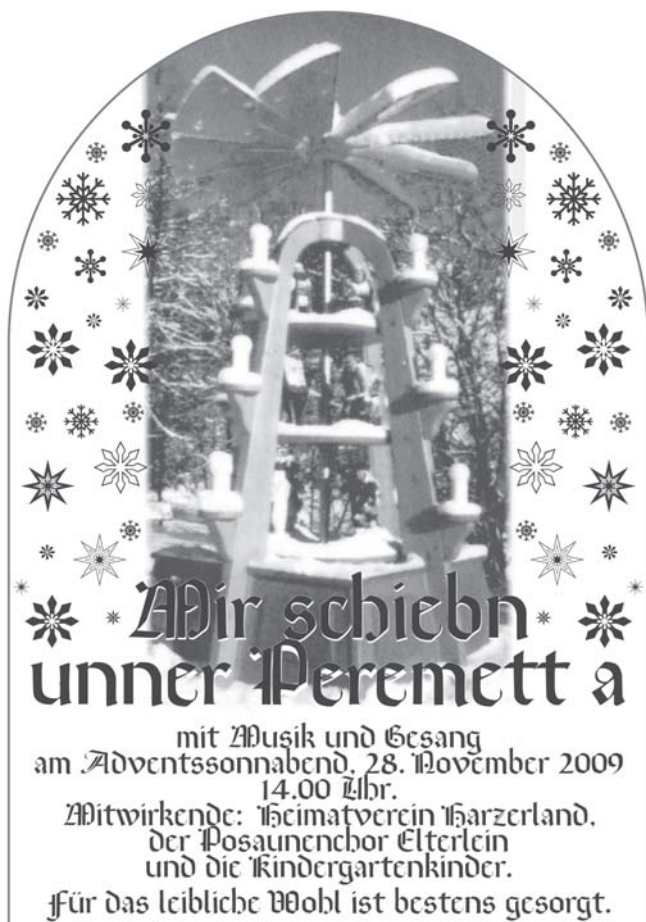


Eine Bastelstraße im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai freut sich auf den Besuch der kleinen Leute. Auch in der Schnitzerstube im Fuchsturm ist man auf Besucher eingestellt.

Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Einrichtungen – für unsere Kleinsten gibt es Leckeres aus dem „Hexenhaus“.

Die Geschäfte in Grünhain haben geöffnet.

Pyramidenanschub in Waschleithe



Für **Samstag, den 28.11.2009**, laden wir alle Einwohner und Gäste ab 14.00 Uhr zum Pyramidenanschub an der

Ortspyramide sehr herzlich ein. Mit Posaunenklängen aus Elterlein, Chorgesang vom Chor des Heimatvereins „Harzerland“ und den Kindergartenkindern aus Waschleithe werden wir Adventsstimmung aufkommen lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Bücherei Grünhain

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Herbstzeit ist Lesezeit -oder sind Sie anderer Meinung? Aber vielleicht war auch bei meinem letzten Artikel einfach nicht das Richtige für Sie dabei?

Deshalb heute noch ein paar Vorschläge. Ich hoffe, damit Ihre Neugierde zu wecken und wer weiß, vielleicht besuchen mich doch noch einige Leserinnen und Leser. Auch über neue „Leseratten“ freue ich mich immer.

Guénard, Tim *Boxerkind*

Mit drei Jahren wird er von der Mutter wie ein lästig gewordenes Haustier ausgesetzt, mit fünf vom Vater halb tot geschlagen. Tim Guénard, das Boxerkind, erzählt sein Leben: eine Kindheit ohne Liebe und eine Jugend voller Hass und Gewalt. Muss so ein Mensch nicht zwangsläufig zum Kriminellen werden? Doch Tim Guénard hat sein Schicksal bezwungen. In seinem Buch beschreibt er, wie sein Leben zu einem hinreißenden Beispiel für die Kraft des Verzeihens wurde. Wie Schwache und Behinderte an sein versteinertes Herz rührten. Und, dass Liebe viel stärker ist, als der Hass. Der gewalttätige Boxer und Schläger wandelte sich zu einem großen Liebenden. Er hilft Drogenabhängigen und Straffälligen, lebt mit Behinderten zusammen.

- Heute ist Tim Guénard in Frankreich ein Star. Über eine Million Leser wollten wissen, wie er aus seinem verpfuschten Leben zurückfand und zu einem landesweit bekannten Helden der Nächstenliebe wurde. -

Manfredi, Valerio *Das etruskische Ritual*

Fabrizio Castellani ahnt nicht, was er auslöst, als er die Warnung „Lass den Jungen in Frieden!“ ignoriert. Der Archäologe hat nur eins im Sinn: Er will endlich das Geheimnis des berühmten Knaben von Volterra lüften, einer faszinierenden antiken Statue. Doch dann machen die Carabinieri in den Hügeln von der Stadt einen grausigen Fund: die bestialisch zugerichtete Leiche eines Grabräubers. Die fieberhafte Suche nach dem Täter beginnt – und Castellanis Verdacht, dass hier ein altes etruskisches Ritual vollzogen wurde, wird immer konkreter ...

- Virtuos verbindet Bestsellerautor Valerio M. Manfredi historische Fakten, Action und atemlose Spannung zu einem packenden Archäologethriller. -

Lorentz, Iny *Dezembersturm*

Ostpreußen 1875: Die junge Lore lebt nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Großvater Nikolaus von Trettin. Lore hält diesen für verarmt und ahnt nicht, dass er sein Geld beiseite geschafft hat, um es ihr nach seinem Tod zu verer-

ben – sehr zum Ärger seines Neffen; der nur einen Gedanken hat: Er muss die Rivalin aus dem Weg schaffen. Um sie zu retten, schmiedet Nikolaus einen tollkühnen Plan: Lore soll nach Amerika auswandern und so ihrem geldgierigen Verwandten entkommen. Doch auf ihrer Reise in die Neue Welt lauern viele Gefahren auf das junge Mädchen ...
- Der neue Bestseller von der Autorin der „Wanderhure“! -

McGregor, Elizabeth *Das Eiskind*

Fast hätte die Journalistin Jo Harper es abgelehnt, eine Reportage über den berühmten Archäologen Douglas Marshall zu schreiben. Marshall arbeitet seit vielen Jahren an einem Forschungsprojekt über die legendäre Franklin-Expedition, bei der Mitte des 19. Jahrhunderts zwei Schiffe und 130 Mann Besatzung spurlos in der Arktis verschwanden. Je mehr sich Jo jedoch mit Douglas Marshalls Leben und seiner Arbeit beschäftigt, desto faszinierender ist sie von den charismatischen Wissenschaftler.

Die beiden verlieben sich und planen eine gemeinsame Zukunft. Aber Jos Glück zerbricht, als Douglas bei einem tragischen Unglück ums Leben kommt. Nur ihr kleiner Sohn Sam kann sie trösten – bis sich herausstellt, dass er unheilbar krank ist. Und dass sein Halbbruder John aus Douglas erster Ehe die einzige Rettung sein könnte. Ein gnadenloser Wettlauf mit der Zeit beginnt. Denn John ist aufgebrochen zu einer langen Reise ins Eismeer. Er will um jeden Preis die ehrgeizige Mission seines Vaters erfüllen ...

- Die brillante Verknüpfung von historischen und gegenwärtigen Ereignissen wird durch Elizabeth McGregors erzählerisches Talent zu einem ganz großen Romanstoff. Der Leser kann sich dem Sog dieser packenden Geschichte bis zur letzten Seite nicht entziehen. -

Unger, Lisa *Das Gift der Lüge*

Eine verblasste Fotografie – und die glänzende Welt der Ridley Jones gerät von einer Sekunde auf die andere aus den Fugen: Denn als die junge Journalistin den Hinweis erhält, dass sie nicht das Kind ihrer geliebten Eltern ist, begibt sie sich auf die Suche nach ihrer wahren Identität. Schon bald stößt sie auf ein Netz von Lügen, in dem jeder, dem Ridley je Vertrauen und Liebe geschenkt hat, gefangen zu sein scheint. Dabei ahnt sie noch nicht, dass sie mit ihren Fragen und Nachforschungen die Drahtzieher eines infamen Komplotts aufschreckt, die keine Skrupel haben, Ridley durch Mord zum Schweigen zu bringen ...

- Einer der heißesten Thriller des Jahres! -

De Witt, Helen *Der letzte Samurai*

Der kleine Ludo lebt mit seiner Mutter Sibylla allein in London. In seiner Wissbegier ist er kaum zu bremsen: Mit vier liest er die *Odyssee* im Original, im Alter von fünf bringt er sich selbst Japanisch bei. Doch das größte Rätsel seines Lebens muss er noch knacken: Mit Hilfe des Kultfilms *Die sieben Samurai* macht er sich auf die Suche nach seinem Vater. - Der Roman eines Wunderkindes von heute: originell, lehrreich, witzig und mit viel Herz. -

Außerdem habe ich auch aus der Annaberger Bücherei wieder einige interessante Bücher für euch ausgeliehen. Somit dürfte doch für jeden Geschmack etwas dabei sein. Also, ich freue mich auf euren Besuch.

Eure Christel Goldhahn



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Volkmar Lange – dem Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ eng verbunden

Volkmar Lange ist ein gelernter Bergmann, der sich seine Sporen im Freiburger Revier verdient hat. Bereits in den 80er Jahren war er maßgeblich an der Gründung des Gersdorfer Bergbauvereins beteiligt und gehört heute zur tragenden Säule des Vereins.



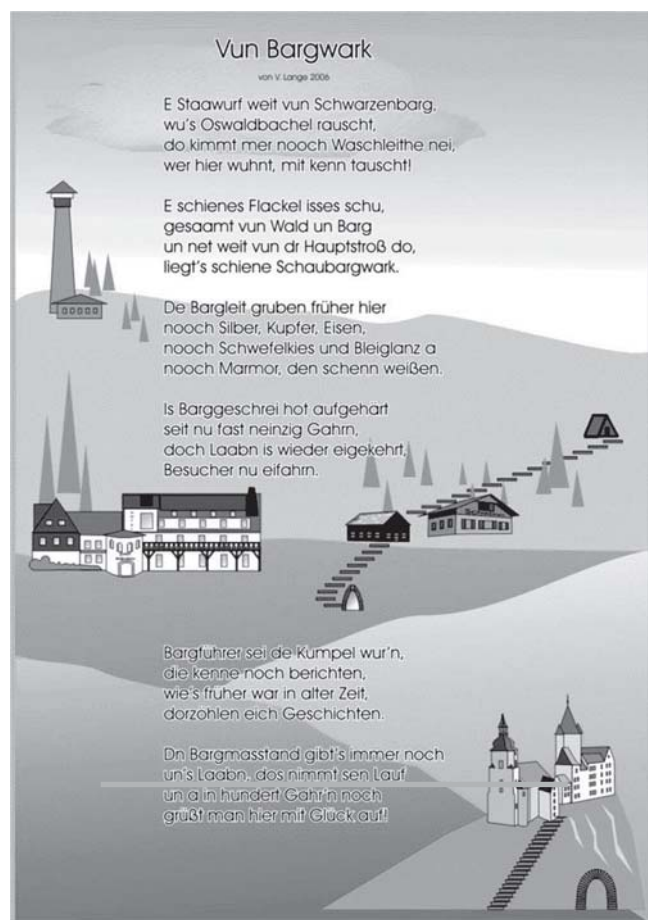
Viel Freizeit und Wissen steckte er in die Aufwältigung der Gersdorfer Bergbauanlagen.

Besonders bei der Erhaltung des ehemaligen Schachthaus war er sehr aktiv. 10 Jahre lang war Volkmar Lange Vorstandsmitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine. Er beschäftigte sich nicht nur mit dem bergmännischen Gezüge (Werkzeug), er nahm auch die Feder zur Hand und schrieb viele Gedichte, Geschichten und Schnörken aus dem Bergmannsalltag.

Wollen wir hoffen, dass aus seiner Hand noch viele Beiträge entstehen. Bereits seit 1996 hat er die Mettenschichten im Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau zusammen mit dem Akkordeonspieler Friedrich Schölzel gestaltet.

Seit 2007 werden von ihm Mettenschichten im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ gestaltet. Aber auch in vielen anderen Bergmannsvereinen hat er bergmännisches Wissen und Brauchtum verbreitet.

Jürgen Ziller, Leiter Schaubergwerk



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

November / Dezember 2009

18.11.09, Mittwoch	geschlossen Feiertag
19.11.09, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
20.11.09, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
21.11.09, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
23.11.09, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Frauen
ab 16.00 Uhr	Frauenselbsthilfe nach Krebs
24.11.09, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
25.11.09, Mittwoch	geschlossen Internetcafé

ab 13.00 Uhr	Seniorenachmittag
26.11.09, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
27.11.09, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
28.11.09, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
30.11.09, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
01.12.09, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei

Informationen aus der Feuerwehr

Brandmeldeanlage „Spiegelwaldturm“ sorgt für Einsatz der Feuerwehr

Mit Auslösen der automatischen Brandmeldeanlage am Gebäude des Spiegelwaldturmes begann am 26. Oktober, 17.49 Uhr, die Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain-Beierfeld. Da die Übung nicht angekündigt war, gingen die alarmierten Kameradinnen und Kameraden von Grünhain, Beierfeld und Waschleithe von einem „echten“ Einsatz aus.

Bei Ankunft am Spiegelwaldturm musste dann die Feuerwehr Grünhain die Brandmeldeanlage bedienen und den Brandherd im Kellerbereich so schnell wie möglich finden. Schlauchleitungen wurden verlegt und eine Person aus dem Keller gerettet.

Um genügend Löschwasser zur Brandbekämpfung bereitzustellen, wurden die beiden Zisternen am Spiegelwald benutzt. Diese Aufgabe wurde mit den Tragkraftspritzen von Waschleithe und Grünhain realisiert.

Im Heizungskeller waren Öltanks in Gefahr und mehrere Propangasflaschen mussten gesichert werden. Hier war neben den Beierfelder Kräften auch ein Trupp von Waschleithe im Einsatz. Ebenso nötig war die Ausleuchtung rings um das Gebäude. Hier kamen Scheinwerfer an Lichtmasten der Feuerwehrfahrzeuge, aber auch tragbare Stative zum Einsatz.

Nach Abschluss der Übung wurde diese noch vor Ort ausgewertet. Dabei wurde allen 3 Stadtteilfeuerwehren für die hohe Einsatzbereitschaft vom anwesenden Bürgermeister und dem Stadtwehrleiter gedankt.

Hier noch einige Zahlen:

- 9 Minuten nach Alarmierung waren die ersten Kräfte am Spiegelwaldturm,
- 48 Einsatzkräfte mit 7 Einsatzfahrzeugen wurden insgesamt eingesetzt,
- 18.32 Uhr waren alle Aufgaben erfüllt.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter



Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: November/Dezember 2009

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
01.12.	20.11.	01.12.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
26.11.	27.11.	01.12.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
26.11.	26.11.	26.11.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
17.11.; 01.12.	17.11.; 01.12.	17.11.; 01.12.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainer bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
18.11.2009	Dr. Leonhardt	Rosen-Apo., Raschau
19.11.2009	DM Zielke	Stadt-Apo., Zwönitz
20.11.2009	Dr. Wüschner	Löwen-Apo., Zwönitz
21.11.2009	Dr. Leonhardt	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
22.11.2009	DM Erler	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
23.11.2009	Dr. Teucher	Alte Kloster-Apo., Grünhain
24.11.2009	Dr. Hinkel	Adler-Apo., Schwarzenberg
25.11.2009	DM Rothe	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
26.11.2009	Dr. E. Kraus	Heide-Apo., Schwarzenberg
27.11.2009	DM Rothe	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
28.11.2009	DM Bienert	Heide-Apo., Schwarzenberg
29.11.2009	Dr. Krauß	Heide-Apo., Schwarzenberg
30.11.2009	Dr. Hinkel	Land-Apo., Breitenbrunn
01.12.2009	Dr. Teucher	Bergegeist-Apo., Schwarzenberg

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016 oder 0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870 oder 0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666 oder 0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036 oder 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Bergegeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.
05.12./06.12.	DM Hoser, Kerstin; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/63169
12.12./13.12.	DS Weber, Ute; Schwarzenberg 03774/22390

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Kirchliche Veranstaltungen

November 2009 (Auswahl)

**Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain:
Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/ 63922**

Mittwoch, 18.11.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Buß- und Bettag in Elterlein

Freitag, 20.11.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 22.11.

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 25.11.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Freitag, 27.11.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 29.11.

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent; parallel Kindergottesdienst

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld,
August-Bebel-Str. 74, Tel. 03774/63922**

Mittwoch, 18.11.

09.30 Uhr Posaunengottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
parallel dazu Kindergottesdienst

Donnerstag, 19.11.

keine Bibelstunde

19.30 Uhr Frauenkreis

Freitag, 20.11.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 22.11.

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit
Abendmahl, parallel dazu Kindergottesdienst;
anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 25.11.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Freitag, 27.11.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 29.11.

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent; parallel dazu
Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaf-
fee

19.30 Uhr Gebetsabend

**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Bockweg 5a**

Sonnabend, 21.11.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 22.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 25.11.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evang.-Luth. Christuskirche Beierfeld
Pfarrweg 2, Tel. 03774/61144**

Mittwoch, 18.11.

09.30 Uhr Bläsergottesdienst zum Buß- und Bettag

Donnerstag, 19.11.

14.45 Uhr Flötenkreis - Fortgeschrittene

15.30 Uhr Flötenkreis - Anfänger

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 20.11.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 22.11.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst m. Verlesung der
Verstorbenen des Kirchenjahres

Montag, 23.11.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 24.11.

19.00 Uhr Chor

Donnerstag, 26.11.

14.45 Uhr Flötenkreis - Fortgeschrittene

15.30 Uhr Flötenkreis - Anfänger

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.11.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 29.11.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

18.00 Uhr Sternheben zum 1. Advent an der Kirche

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe,
Markt 1, Tel. 03774/62017**

Mittwoch, 18.11.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Sonntag, 22.11.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Verlesung
der Verstorbenen des letzten Jahres

14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe und Verlesung
der Verstorbenen des letzten Jahres

Sonntag, 29.11.

09.30 Uhr Gottesdienst

16.30 Uhr Familiennachmittag im Advent

**Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg
Graulsteig 4, Tel. 03774/23379**

Mittwoch, 18.11.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Em-
maus-Kirche Schwarzenberg, Neuwelt

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 19.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonnabend 21.11.

17.30 Uhr Beierfeld: Hl. Messe parallel Kinderkirche

Mittwoch, 25.11.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 26.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe / Seniorenmesse

Freitag, 27.11.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 29.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.00 Uhr Schwarzenberg: Adventsandacht mit Gemein-
detreff

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag findet für alle Gliederungen des
DRK-OV Beierfeld am 24. November 2009, um 18.00 Uhr,
im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 21. November 2009, im

Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegen genommen.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst des DRK-OV Beierfeld treffen sich jeden Samstag. Das nächste Treffen findet am 21. November 2009, um 13.00 Uhr statt. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfragen können unter 03774/509333 gestellt werden.

Rot-Kreuz-Museum geöffnet!

Anlässlich des Beierfelder Weihnachtsmarktes am 28. und 29. November 2009 lädt das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld zum "Tag der offenen Tür" von 14.00 bis 18.00 Uhr ein. Auf über 100 m² sind Exponate aus über 140-jähriger Rot-Kreuz-Geschichte zu sehen.

Besucht werden kann die Wechselausstellung zum Thema: „100 Jahre Rotes Kreuz in Beierfeld - Von der Freiwilligen Sanitätskolonne zum DRK Ortsverein“ und „150 Jahre Schlacht von Solferino wie alles begann“.

Zur Aufwärmung sind im Museum Kaffee, Stollen und Glühwein erhältlich. Zu Gunsten des Museums werden noch D-Mark-Restbestände entgegengenommen. Der Erlös dient zum weiteren Aufbau unseres Museums und zum Ankauf von Exponaten. Die Mitarbeiter des Museums würden sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Gleichzeitig ist der Ortsverein mit einem Stand und einer Gulaschkanone auf dem Marktplatz in Beierfeld vertreten.

DRK-Ortsverein auf den Spuren Henry Dunant's

Anlässlich des 99. Todestages des Begründers des Roten Kreuzes, Henry Dunant, nahmen 23 Kameradinnen und Kameraden an einem Fackelumzug und einer Gedenkfeier in Heiden (Schweiz) teil.

Die Fahrt fand vom 30. Oktober bis 1. November 2009 statt. Die Beierfelder Rot-Kreuzler waren die am weitesten angereisten Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes. Die Gedenkfeier wurde am Ehrenmal Henry Dunant's durchgeführt. Der Präsident des Henry-Dunant-Vereins Herr Bergundthal, begrüßte uns während seiner Ansprache. Mitglieder des Ortsvereins legten am Denkmal einen Kranz nieder. Anschließend wurden alle Gäste zu einer Feierstunde eingeladen. Hier ergab sich ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Delegationen.

Die Präsidentin des Regionalverbandes war erfreut, dass sich eine so große Delegation aus Sachsen an den Feierlichkeiten beteiligte. Sie würde sich freuen, wenn wir im nächsten Jahr zum 100. Todestages wieder kommen würden. Sehr beliebt waren die Ausstechformen für Rot-Kreuz-Plätzchen, die auch schon nach Hongkong und Japan verkauft wurden.

Der Samstag war dem Besuch des Henry-Dunant-Museums in Heiden und der Besichtigung des Ortes vorbehalten. Die Mitglieder des Ortsvereins studierten ausführlich das Leben von Henry Dunant und die Geschichte des Roten Kreuzes.



Henry-Dunant-Denkmal in Heiden.



Teilnehmer vor dem Henry-Dunant-Museum in Heiden.

Auf der Rückfahrt besuchten wir das Schulmuseum in Friedrichshafen. Auch hier gab es für Jung und Alt sehr viel zu entdecken.

Die Fahrt wäre nicht ohne die Unterstützung des AutoCenters-Erzgebirge und dem DRK Kreisverband ASZ e. V. möglich gewesen, die uns kostenlos die Autos zu Verfügung stellten.



Mitglieder beim Nachhilfeunterricht im Schulmuseum Friedrichshafen.

Insgesamt legten wir mit unseren drei Fahrzeugen 4200 Kilometer zurück.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld



Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

Einladung zum Skatturnier

Zu unserem Skatturnier um den Wanderpokal und die Weihnachtsgans

**am 20. November 2009
im Vereinsheim der Schützengesellschaft 1;
„König-Albert-Turm“ e. V.
Beierfeld,
Straße des Sportes 7,
08344 Grünhain-Beierfeld**

laden wir alle interessierten Skatfreunde recht herzlich ein.

Beginn: 19.00 Uhr
Startgeld: 5,00 EUR

Silvia Loosen

Seniorenclub Beierfeld e.V.

Veranstaltungen November 2009

Mittwoch, 18.11.2009

geschlossen, Buß- und Bettag

Mittwoch, 25.11.2009

14 Uhr Bewegungstherapie mit Frau Baumann



Der Berg- und Schnitzverein Beierfeld e. V.

www.schnitzen-beierfeld.de

Traditionell am ersten Adventswochenende zum Beierfelder Weihnachtsmarkt findet wieder unser „Tag der offenen Tür“ statt.

Unsere beiden großen mechanischen Berge, der „Beierfelder Heimatberg“ und der als Kinderschnitzarbeit begonnene Winterberg sind natürlich wieder in Gang.

Geschäftig geht es seit langem im Schnitzerheim zu, mit dem Ziel, im Februar 2010 anlässlich des 80-jährigen Vereinsjubiläums wieder eine große Schnitzausstellung durchzuführen. Dafür gibt es noch eine Menge zu tun.

Das Wochenende vom 1. Advent soll aber ein wenig Kontrast dazu bringen.

Die begleitende Ausstellung steht diesmal unter dem Thema „vom Skizzenblock zum fertigen Bild“.

Keine figürlichen Darstellungen, die mit Holzbearbeitungswerkzeugen entstehen, sondern bildliche Werke, für die Stifte, Pinsel, Malspachtel, Palette und Airbrushpistole, Aquarell-, Öl-, Acryl- oder Airbrushfarben zur künstlerischen Erarbeitung genutzt werden, können diesmal bewundert werden.

Die Vereinsmitglieder werden hierbei durch junge Kunstschaffende aus der Region unterstützt.

Natürlich ist es möglich, uns wieder beim Schnitzen, Basteln und Klöppeln über die Schulter zu schauen. Glühwein, Kaffee und Stollen lädt alle Gäste zum Verweilen ein. Es ist sicher an der Zeit, nach der Hektik des Alltages sich einmal ein wenig Zeit zu nehmen, einen kleinen Schwatz mit uns zu machen und mit vorweihnachtlicher Atmosphäre die Adventszeit zu beginnen.

Wir hoffen, dass wir recht viele Besucher bei uns begrüßen können.

Allen Bürgern der Stadt Grünhain-Beierfeld wünschen wir eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Berg- und Schnitzverein Beierfeld e.V.
Bernd Goldhahn

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer Kegelsportverein e.V.

Kegeln für Nichtaktive

Der Grünhainer Kegelsportverein führt am Mittwoch, dem **18.11.2009**, seine offene Stadtmeisterschaft für Nichtaktive auf der Kegelbahn an der Auer Straße durch. Die Wertung erfolgt getrennt nach Männer, Frauen und Kinder. Für die Gewinner und Platzierten stehen Pokale bereit.

Gespielt wird in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Anschließend Siegerehrung. Die Startgebühr beträgt für Erwachsene 2 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Gleichzeitig möchte sich der Verein beim „Haus des Gastes“ in Grünhain noch nachträglich für die gute Unterstützung zum letzten Preiskegeln bedanken.

Armin Leischel

Theatergruppe Grünhain

Einladung zum Hutzenohmd am 2. Adventswochenende

Auch in diesem Jahr lädt die Theatergruppe Grünhain in der Vorweihnachtszeit wieder zum traditionellen Hutzenohmd in den „Treffpunkt Grünhain“ ein. Gespielt wird der erzgebirgische Schwank „Is verhaxte Weihnachtspaket“. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Bargwurzeln“ aus Aue. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. **Termine: Sonnabend, 05. Dezember, und Sonntag, 06. Dezember.**

Einlass jeweils 16 Uhr, Beginn 17 Uhr. Kartenvorverkauf ab 20. November 2009 bei Uhren-Seifert in Grünhain, Auer Straße 18.

RGZV Grünhain e. V.

Geflügelausstellung in Grünhain

Vom **27. bis 29.11.2009** richtet der RGZV Grünhain die Kreisschauen für Tauben und Wassergeflügel und seine angeschlossene Ortsschau im Treffpunkt an der Bahnhofstraße (ehemals Kultursaal/VEM) in Grünhain aus.

Die Ausstellung ist am Freitag von 16 bis 21 Uhr, am Samstag von 9 bis 21 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Die Züchter aus Grünhain und dem Kreisverband Schwarzenberg präsentieren Ihnen ca. 700 Enten, Gänse, Hühner und Tauben. Darüber hinaus erwartet unsere kleinen Besucher eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Vielleicht haben wir jetzt Ihr Interesse geweckt und Sie verbringen mit uns einen schönen Nachmittag auf der Ausstellung.

Der RGZV Grünhain

KZV S662 Grünhain e. V.

32. Westerbeirgsschau der Rassekaninchen in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Der Kaninchenzuchtverein S662 Grünhain e. V. **lädt am 21./22.11.2009** zur 32. Westerbeirgsschau in den Treffpunkt Grünhain (Kultursaal VEM) Bahnhofstr. 17, ein.



Sonnabend, 21.11.09 von **09 bis 18 Uhr**

Sonntag, 22.11.09 von **09 bis 16 Uhr**

Eintritt: 2,00 Euro/Kinder frei.

Es präsentieren sich ca. 400 Tiere in vielen Rassen und Farbschlägen.

Ausreichend Speisen und Getränke, zum Wohle aller Gäste, sowie eine umfangreiche Tombola mit vielen lebendigen Gewinnen, besonders für die kleinen Besucher, sorgen für einen gemütlichen und unterhaltsamen Rahmen. Es freut sich auf Ihren Besuch der KZV S662 Grünhain e. V.

Jörg Bach

AWO-Seniorenclub Grünhain



Donnerstag, 19.11.

- geschlossen -

Donnerstag, 26.11.

Wir laden ein zur Mitgliederversammlung

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 30.11.

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte-Schützenhaus



MC Grünhain e. V.

Ergebnisse Rallye Fränkische Schweiz

Bei der Rallye Fränkische Schweiz (24.10.2009) waren 6 Teams vom MC Grünhain am Start. Gegen die starke und zahlreiche bayerische Konkurrenz war es schwer, auf die Podestplätze zu fahren.

Ergebnisse im Einzelnen:

- Mario Kunstmann / Daniel Herzig Subaru Impreza STI
33. Platz Gesamt / 2. Platz in der Klasse
- Sven Winter / Ronny Beddies Ford Fiesta
39. Platz Gesamt / 9. Platz in der Klasse
- Sascha Leppin / Sven Uhlrich Nissan Micra
41. Platz Gesamt / 4. Platz in der Klasse
- Jörg Trültzsch / Andy Reckewitz Peugeot 205GTI
58. Platz Gesamt / 3. Platz in der Klasse
- Torsten Reimann / Peggy Holm Nissan Micra
78. Platz Gesamt / 11. Platz in der Klasse
- Monika Lein / Annette Eisenkolb Suzuki Swift Sport
86. Platz Gesamt / 8. Platz in der Klasse

Bei den Mannschaften belegte der MC Grünhain den 2. Platz. Sehr erfreulich ist auch, dass alle Teams das Ziel erreichten.

Tolle Vorstellung von Benjamin Hübner/ Maik Trommler

Benjamin Hübner und Maik Trommler vertraten den MC Grünhain bei der 3-Städte-Rallye. Zum zweiten Mal starteten sie in einem gemieteten Honda Civic Type R.

In der stark besetzten Division 5 (18 Starter) boten die beiden eine Glanzvorstellung. In seinem ersten Rallyejahr schaffte es der Youngster, aufs Podium zu fahren (Platz 3). Dabei besiegten sie unter anderem den amtierenden ADMV Rallye 200 Meister Patrick Pusch in einem identischen Auto. In der Gesamtwertung wurde es Platz 25.

Sepp Wiegand mit Pech in Zschopau

Der 18-jährige Sepp Wiegand startete nach den Six Days in der vergangenen Woche in Zschopau zum zweiten Mal mit der A-Lizenz. Das Debüt auf deutschem Boden war aber leider nicht ganz nach den Vorstellungen des Zwönitzers. In der zweiten, von 3 zu absolvierenden Runden, landete er bei einer Sonderprüfung nach einem Sprung so unglücklich auf einem Stein, dass er sich den Auspuff abbriss. Dabei konnte er einen Sturz gekonnt vermeiden, aber ohne Auspuff fehlte für den Rest der Runde (unter anderem Steilhang) die Leistung. Dadurch büste er sehr viel Zeit ein und bekam zudem noch Strafzeit, wegen Überschreitung der Mindestfahrzeit. Ansonsten verlief das Enduro Rund um Zschopau, bei welchem er zum zweiten Mal startete, zufriedenstellend und ohne weitere Probleme.

Am Ende belegte er in der Klasse E1 den 16. Platz. Ohne das Missgeschick wäre ein Top-Ten-Platz möglich gewesen.

Kartmeisterschaft war wieder eine gelungene Veranstaltung

Am Sonntag (08.11.2009) waren wir wieder in der Karthalle am Sachsenring, um unsere besten Piloten in den kleinen flinken Kisten zu ermitteln. Gestartet wurde wieder in 5 Kategorien: Herren bis 75 kg, Herren über 75 kg, Damen, Junioren und Bambini.

Die Veranstaltung verlief unfallfrei und ohne nennenswerte Zwischenfälle. Beachtlich war die Trainingszeit von Julia Wolanski (Junioren) sie erreichte beim Training die schnellste Zeit aller 54 Teilnehmer.

Eine ebenso tolle Leistung zeigte Hendrik Raschke, der im A-Finale der Herren über 75 kg von Startplatz 8 noch bis aufs Siegerpodest vordrängte.

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen:

Bambini:

1. Platz Lena Wolanski
2. Platz Niclas Redtel

Junioren:

1. Platz Dominik Reimann
2. Platz Julia Wolanski
3. Platz Norman Geutner



Sieger Junioren; Foto: Eberhard Körner.

4. Platz Lisa Drummer
5. Platz Max Klemm
6. Platz Justin Trültzsch

Damen:

1. Platz Julia Siegel
 2. Platz Manuela Brunn
 3. Platz Sandy Trültzsch
- Grit Klemm (nicht gewertet, da nicht im MCG)
Elisabeth Schulz (nicht gewertet, da nicht im MCG)
Jana Scholz (nicht gewertet, da nicht im MCG)

Herren bis 75 kg:

1. Platz Ronny Meischner
 2. Platz Stefan Teumer
 3. Platz Stefan Streitenberger
 4. Platz Nils Henkel
 5. Platz Peter Bleyl
 6. Platz Ronny Nahrstedt
 7. Platz Ronny Kreyßel
 8. Platz Lars Weise
 9. Platz Steffen Vaegler
- René Bucher (nicht gewertet, da nicht im MCG)

Herren über 75 kg

1. Platz Christian Körner
2. Platz Sascha Lang
3. Platz Hendrik Raschke
4. Platz Ulf Grünert
5. Platz Jens Ullmann
6. Platz Christian Cirpka
7. Platz Sven Vogel
8. Platz Daniel Nowak

Jens Ullmann/Doreen Drummer
MC Grünhain e. V.
im ADMV

Saisonabschluss war gleichzeitig das Highlight

Die Freude war groß, als das Rallyeteam rund um Hendrik Raschke und Manuela Brunn die Startzusage zum 4. Rallyesprint EU am 30./31.10. erhalten hatten, denn dieser Lauf ist nur auf maximal 45 Starter begrenzt.

Mit dieser erfreulichen Nachricht machte man sich auf zu Deutschlands schönster Rallyeparty, in das 320 km entfernte Storndorf, im Bundesland Hessen, wo sich Stars aus der deutschen Rallyemeisterschaft, aus dem Ausland sowie Weltmeister und Europameister aus den 70er und 80er Jahren angemeldet hatten.



Hendrik Raschke/Manuela Brunn, Foto privat.

Auf dem extra angelegten Rundkurs, welcher sich auf dem Privatgelände des Organisators Jürgen Steher befindet, konnte man spektakuläre Driftkurven, eine Brückenüberquerung und sogar eine Hallendurchfahrt bewundern. Dies ist einmalig in ganz Deutschland. Bei den insgesamt fünf Durchgängen hielt sich das Team vom MC Grünhain auf ihrem VW Polo getreu an das Motto „Spaß für Fahrer und Fans“ und hatten sichtlich viel Freude am Quersfahren auf Asphalt und Schotter.

Gekrönt wurde dieser Lauf mit dem 1. Platz in ihrer Klasse bei einer Siegerehrung der besonderen Art. Nun blickt das Rallyeteam Raschke – Brunn auf eine erfolgreiche Saison zurück und bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung.

Raschke/Brunn

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



HEIMATVEREIN HÄRZERLAND

**Mir loden alle ei
zu unnern Hutznohm**

am Sunnohm, 5.12.09, ins "Haus der Vereine".

Diesmal machen mit:
De Grünhainer Jagdhornbläser
unner Chor un de Theatergrupp.
Heier ward des Stück
"O du fröhliche."
vun dr Gudrun Morgner
aus Bernsbach gespielt.
Hinnerhar is
"gemütliches Beisammensein".

Lus giehts 19 Uhr
un dr Eintritt köst
for de Gruhn 4,- Euro
un for de Kinner 2,- Euro.

Deutscher Familienverband, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Nachtrag zum Artikel SWB 21/2009

Im Beitrag „Festveranstaltung 15 Jahre Deutscher Familienverband, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.“ wurde bei der Nennung der Sponsoren versehentlich Familie Reiner Keller, „Haus des Gastes“ Grünhain, vergessen.

Der Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. bittet das Versehen zu entschuldigen und möchte sich auf diesem Weg nachträglich für die übergebene Sachspende bei Familie Reiner Keller recht herzlich bedanken.

Spielsachen und Bekleidung für einen guten Zweck

Zur Unterstützung von sozial benachteiligten und bedürftigen Familien sucht das Hollandheim Waschleithe ab sofort gut erhaltene Spielsachen, Gebrauchsgegenstände und Kinderbekleidung.

Die Mitarbeiter würden sich freuen, wenn sich viele Bürger der Stadt an dieser Aktion beteiligen und nicht mehr benötigte Spielsachen und Bekleidung im Hollandheim, Am Fürstenberg 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, abgeben.

Weitere Informationen unter Telefon 03774/22500.

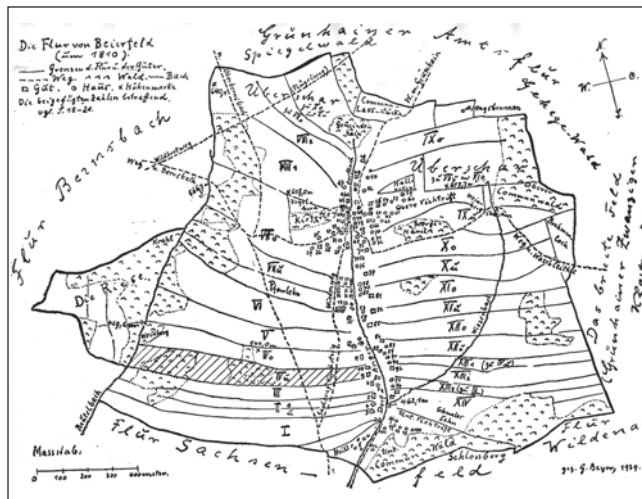
Maria Holbein
Vorsitzende DFV, KV ASZ e. V./
Leiterin Hollandheim

Ortsgeschichte



Die Geschichte der 4. Hufe - das 2. untere Viertelgut an der August-Bebel-Straße 51

Das Ganzlehnngut der 4. Hufe befand sich ungefähr zwischen der August-Bebel-Straße 45 und oberhalb der August-Bebel-Straße 57. Jedoch schon vor 1524 wurde das Gut in zwei Halblehnngüter zerlegt.



Das untere Halblehnngut der IV. Hufe (heute August-Bebel-Straße 47), gehörte 1524 Kaspar Stülerin. Sie war die Witwe eines vor 1524 verstorbenen Caspar Stüler. Sie hat an das Kloster gelegentlich ein Pferd und Zwiebeln und später an das Amt Grünhain ein Kalb verkauft. Als Erbzins hatte sie an das Amt zu entrichten: je 2 gr. Walpurgis-, Michaelis- und Martinizins, zwei Näpflein Mohn, zwei Käse, eine alte Henne, zwölf Eier zu Ostern, 10 zu Pfingsten, je 1 Scheffel Korn und Hafer, je zweit Tage Pflügen und Hafer

hauen. Der Pfarrer erhielt jährlich je einen halben Scheffel Korn und Hafer, der Schullehrer zum Quartal 13 Pfennige. Die Hufe verlief zwischen den Grundstücken oberhalb August-Bebel-Straße 45 und oberhalb August-Bebel-Straße 51.

Im Jahr 1575 wird als Besitzer des Gutes Caspar Stüler mit dem Beinamen "der Unter" genannt. Er war vermutlich der Enkel der oben genannten Witwe. Insgesamt wurde das Gut damals auf 63 Steuerschock geschätzt. Nach dem er gelegentlich Gerichtbeisitzer in Beierfeld gewesen, starb er 75-jährig im Jahr 1622.

Seine Witwe Dorothea Stüler verkaufte das Gut 1627 für 870 Gulden an Elias Schreyer (vermutlich aus Waschleithe). Nach seinem Tod erhielten seine beiden Söhne Elias und Hans Schreyer 1637 das Gut für 640 Gulden. Beide Brüder bewirtschafteten das Gut zunächst gemeinsam. Da beide Brüder mit ihren Ehefrauen insgesamt 29 Kinder zeugten, mag es recht lebhaft zugegangen sein.

Im Jahr 1648 wurde das untere Halblehngut der IV. Hufe durch die Brüder geteilt, indem Elias Schreyer seine auf beiden Dorfseiten sich erstreckende Hälfte (Viertelgut IV u 2) für 350 Gulden an Schneidermeister Michael Weißflog verkaufte und fortan mit seinem Bruder Hans die gleichfalls auf beiden Dorfseiten verteilte andere Hälfte (IV u 1) gemeinschaftlich bewirtschaftete.

Das Viertelgut IV u 2, 1648 Michael Weißflog gehörig, stand im Anwesen August-Bebel-Straße 51. Die Hufe lag zwischen den Grundstücken August-Bebel-Straße 47 und oberhalb der August-Bebel-Straße 51.

Er hatte dreimal geheiratet und insgesamt 11 Kinder. Im Jahr 1681 verkaufte er den Hof für 440 Gulden an Tobias Epperlein. Er begleitete in Beierfeld das Amt eines Kirchenvorstehers.

Schon 1705 hat er sein Gut für 330 Gulden an seinen Sohn Johann Christoph Epperlein veräußert. Er hatte zeitweise (1717 und 1723 bezeugt) das Richteramt in Beierfeld inne. Der Hof befand sich von 1756 an bei seinem Sohn Johann Carl Epperlein. Während seiner Ehe wurden 9 Kinder geboren. Er war in Beierfeld Gerichtsbeisitzer.

Im Jahr 1782 teilte er sein Gut in zwei auf beide Dorfseiten entfallende Gutshälften, wobei die Gebäude auf der linken Dorfseite verblieben, während die rechte Gutshälfte ohne Gebäude war.

Die rechte Gutshälfte gelangte 1782 an Johann Traugott Georgi. Die linke Gutshälfte kam 1783 vorübergehend an den unteren Gutsnachbar Christian Gottlob Riedel (Besitzer des 1. unteren Viertelgutes der 4. Hufe), wurde aber danach von Johann Carl Epperlein wieder eingelöst und 1789 an seinen Sohn Carl Heinrich Epperlein verkauft.

Laut Flurbuch von 1811 hatte das Gut 14 Scheffel 4 Metzen Grund und Boden. Darauf ruhten 17 ein halb vollgangbare Steuerschock. Bei der Kriegslastenabschätzung 1815 wurde Epperleins Vermögen auf 2000 Thlr. taxiert, wofür er 2 Thlr. 5 gr. 4 Pfg. zu den Kriegslasten aus dem Krieg mit dem französischen Kaiser Napoleon beizutragen hatte.

Im Jahr 1826 übernahm den Hof sein Sohn Christian Friedrich Epperlein für 800 Thlr. Im Flurbuch von 1841 wurde sein Vermögen mit 4000 Thlr. und der Grundbesitz mit reichlich 15 Acker angegeben. Während seiner ersten Ehe wurden 10 Kinder geboren.

Durch vorsätzliche Brandstiftung eines Jungknechtes brach am 25. Oktober 1854 im Unterdorf ein gewaltiger

Brand aus. Es brannte zuerst die Scheune im Gut heute August-Bebel-Straße 41. Der Brand breitete sich infolge eines Sturmes und weil damals noch alle Gebäude mit Stroh bedeckt waren schnell aus und äscherte fünf Güter und 4 Häuser ein, in dem er sich nach oben bis zum Haus (heute August-Bebel-Straße 40) ausdehnte. Außer bei den Beierfelder Einwohnern löste das Unglück auch in den Nachbarorten viel Teilnahme aus, die sich in Hilfeleistungen bekundete. So spendeten die Orte Niederzwönitz, Langenberg, Mitweida, Bernsgrün, Bernsbach, Kühnheide und Lenkersdorf Heu, Stroh, Hafer, Korn und Bargeld. Der aus Raschau stammende 16-jährige Übeltäter bekam acht Jahre Zuchthausstrafe. Er hat sich aber später als Zigarrenmacher emporgearbeitet.

Auch das Gutsgebäude an der August-Bebel-Straße 51 brannte ab. Das Gutsgebäude wurde 1855 als Fachwerkhaus in der heutigen Gestalt mit Scheune und Stall wieder aufgebaut.

Nach dem Tod von Christian Friedrich Epperlein im Jahr 1861 besaß das Gut ein gewisser Seidel. Danach erwarb es der Gemeindevorstand Friedrich August Scheffler.

Im Jahr 1878 übernahm es der Hufschmiedemeister August Friedrich Bernhard Schröter aus Raschau. Er erbaute sich im Gutsgelände im Jahr 1881 eine Schmiedewerkstatt. Im Jahr 1900 erfolgte ein Anbau an die Schmiede.

Im Jahr 1914 kamen Gutswirtschaft und Schmiede an seinen Sohn, den Hufschmiedemeister Hugo Woldemar Schröter.



Die Schmiedewerkstatt (links) und das Gutsgebäude mit der Werkstatt des Uhrmachers Paul Dedores an der August-Bebel-Straße 51 im Jahr 1917.

Er baute im Zeitraum von 1919 – 1921 einen Krafftfederhammer der Firma Felix Dietz Chemnitz in die Schmiede ein. In den Jahren 1942/43 erfolgte im Gutsgebäude die Erneuerung des Wasserhauses für die Landwirtschaft und die Modernisierung der Wohnung im Obergeschoss. Im Erdgeschoss befand sich ein Stall. Hugo Schröter betrieb die Schmiede noch bis zum Jahr 1950.

Nach der Gründung der LPG "Sepp Wenig Beierfeld" wurde der größte Teils der landwirtschaftlichen Nutzfläche an diese LPG übertragen. Später erfolgte die Übergabe des Grundstücks an der August-Bebel-Straße 51 an Irene Rothe geb. Schröter.

Ihr Ehemann Martin Rothe war von Beruf Bauklempner im VEB Waschgerätewerk BT II in Beierfeld.

Im Jahr 1984 erwarb Heinz Schneider das Grundstück von Irene Rothe. Im Zeitraum 1985 bis 1989 erfolgte dann der Umbau der Scheune zu zwei Wohnungen für die Familien Heinz und Peter Schneider.



Das aus dem Umbau der Scheune hervorgegangene Wohnhaus heute.

Im Jahr 1985 entstanden auf der rechten Dorfseite auf einem Teil der damaligen Gutsflur ein kleines Wohngebiet mit 2 Reihen- und 2 Einfamilienhäusern (heute Schröterweg 7 bis 17). Die Feldwege, die zu diesem Wohngebiet führten, erhielten den Namen Schröterweg, der Anfang der 90er Jahre des 20. Jh. zur Straße ausgebaut wurde. Heinz Schneider betrieb zwischen 1990 und 2009 eine kleine Landwirtschaft auf 6 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche mit drei bis 4 Rindern auf der rechten Dorfseite. Seit 2009 sind die 6 ha Landwirtschaftliche Nutzfläche an andere Landwirte verpachtet.

Das ehemalige Gutsgebäude und die ehemalige Schmiede stehen unter Denkmalschutz.

Bemerkungen:

Hufe	= Flächenmaß (fränkische Hufe 23,9 ha)
Michaeli	= 29. September
Martini	= Anfang bis Mitte November
Walpurgis	= 30. April oder 1. Mai
1 Scheffel	= bis 1872 deutsches Hohlmaß für schüttbare feste Körper; in Sachsen im Jahr 1830 = 103,828 l als Flächenmaß 1 Scheffel = 1270,656 m ²
Gangbarer Schock	= altes Zählmaß, in Sachsen der übertragbare Wert der Grundstücke nach den üblichen einzelnen Schocken, nach welchen die Steuer entrichtet wird. 1 Schock hat 60 Stück.
Metze	= in einigen deutschen Ländern war die Metze neben einem Hohlmaß auch ein Flächenmaß, deren Größe in den deutschen Ländern unterschiedlich war.
Acker LPG	= 5534,2 m ² in Sachsen = Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
Quellen:	400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld von Lic. theol. Gustav Bauakte Ortsl-Nr.: 10 der Stadt Grünhain-Beierfeld

Thomas Brandenburg

Was sonst noch interessiert



Berghaus Greifensteine in Ehrenfriedersdorf zeigt zwei neue Ausstellungen unter dem Motto „TRADITION & KUNST - bei uns“

Vogelfang im Erzgebirge

In den Räumen im Berghaus wird vom 13. November bis Mitte März 2010 auf zwei Dutzend reich bebilderten Schautafeln ein Abriss der Geschichte des Vogelfangs in Sachsen bis zu seinem Verbot gezeigt. Erfahren Sie, mit welcher Erbarmungslosigkeit man in früheren Zeiten heimische Singvögel jagte, sich von ihnen sogar ernährte. Lernen Sie aber auch die besondere Liebe des Erzgebirgers zu den gefiederten Bewohnern der Luft kennen und wie sich das Vogelstellen zu einem hoch geschätzten Brauchtum entwickelte. Mit knapp 30 Tierpräparaten von Sing- und Raubvögeln, die selbst bestimmt werden dürfen, aber auch anderen Vogelfeinden ist die Ausstellung für die ganze Familie sehenswert. Die Exponate sind Bestandteil des in den Wintermonaten geschlossenen Vogelfangmuseums im Natur-Erlebnis-Park Oberwiesenthal.

„Dr Himmel is e Lichterbugn“

Berghaus Greifensteine öffnet Verkaufsausstellung vom 23. November bis Maria Lichtmess am 02.02.2010.

Wenn die Fenster hell erleuchtet werden beginnt die wohl schönste Jahreszeit im Erzgebirge. Traditionell aber mittlerweile auch originell, gehört der Schwibbogen neben Bergmann und Lichterengel zu jahrhunderte altem Brauchtum. Waren die Fenster anfangs nur durch ein einfaches Brett und darauf angebrachten Kerzen erhellt, hat sich der Bogen, abgeleitet vom Begriff „Schwebobogen“ aus der Architektur inzwischen durchgesetzt. Neben traditionellen Motiven aus Bergbau und Religion entwickelten sich die Darstellungen in unterschiedliche Richtungen weiter. Auch Materialien, Herstellungsweisen, Beleuchtungsarten und Formen sind vielseitiger geworden.

Im Berghaus wird eine Auswahl verschiedener Anbieter und Hersteller erzgebirgischer Schwibbögen gezeigt. Der Eintritt in die Verkaufsausstellung ist frei.

Weitere Ausstellungen im Berghaus:

„Auf den Spuren des gestiefelten Panthers“ – Schuhmacherhandwerk in Ehrenfriedersdorf und „Ewig schönes Erbe“ – ausgewählte Holzkunst des Sammlers und Heimatfreundes Johannes Männchen.

Öffnungszeiten November - März:

Mo-Fr: 9 - 16 Uhr, Sa, So, Feiertage: 11 - 16 Uhr
24.12. + 31.12.: 10 - 14 Uhr, 01.01.: 13 - 16 Uhr

Kontakt und Information:

Tourismusgemeinschaft „Greifensteine Erzgebirge“ e. V.
Berghaus Greifensteine, Greifensteinstraße 44,
09427 Ehrenfriedersdorf, Telefon: 037346/6870
Fax: 037346/68720
www.greifensteine.de

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 21.10.2009 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2009/061:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Antrag nach § 31 Abs. 2 BauGB, der nachfolgend genannte Befreiung für das Grundstück Panoramablick 11, Flurstück 5/25, beinhaltet, zu:

Festsetzung des Bebauungsplanes:

- Nebengebäude sind nur in Verbindung mit Garagen zugelassen
- Nebenanlagen im Sinne des § 14 Baunutzungsverordnung sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche unzulässig

Antrag auf Befreiung:

- Errichtung eines Gartenhauses mit einer Größe < 10 m²

Beschluss GR2009/062:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Antrag nach § 31 Abs. 2 BauGB, der nachfolgend genannte Befreiung für das Grundstück Panoramablick 14, Flurstück 5/28, beinhaltet, zu:

Festsetzung des Bebauungsplanes:

- Nebengebäude sind nur in Verbindung mit Garagen zugelassen
- Nebenanlagen im Sinne des § 14 Baunutzungsverordnung sind außerhalb der bebaubaren Grundstücksfläche unzulässig

Antrag auf Befreiung:

- Errichtung eines Holzschuppens mit einer Größe < 10 m²

Beschluss GR2009/063:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für den Abbruch des Gebäudes Lauterer Straße 37 (ehemals Gasthof „Grüner Baum“) an die Firma Firma Städtereinigung Tappe GmbH, Bereich Abbruch und Recycling, Hartensteiner Straße 15 in 08297 Zwönitz, unter Einbeziehung des Nebenangebotes Nr. 1 mit einer Angebotssumme von 66.669,16 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2009/064:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Fliesenlegerarbeiten (2. Treppenhaus) im Rahmen der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Hugo-Ament-Grundschule an die Firma Marcel Georgi, Mittelstraße 27, 08324 Bockau, mit einer Angebotssumme von 18.737,35 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2009/065:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Baumeisterarbeiten (2. Treppenhaus) im Rahmen der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Hugo-Ament-Grundschule an die Firma Bauhof Dürigen, Schwarzenberger Straße 2 F, 08340 Schwarzenberg, mit einer Angebotssumme von 69.747,45 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2009/066:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 1 – Abbrucharbeiten im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach, an die Firma Sippel & Sohn, Curt-Bauer-Straße 1, 08280 Aue, mit einer Angebotssumme von 32.853,28 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2009/067:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 2 – Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärde-montage, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach an die Firma Frank Dietel, Auer Straße 69, 08315 Bernsbach, mit einer Angebots-summe von 10.150,70 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2009/068:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestätigt die in der Anlage dargestellten Einzelmaßnahmen zum Fortset-zungsantrag für das Jahr 2010 im Programm der Städte-baulichen Erneuerung.

Beschluss GR2009/069:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Elektroarbeiten im Rahmen der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Hugo-Ament-Grundschule an die Firma Elektro Krauß, Ebertstraße 2, 08312 Lauter, mit einer Angebotssumme von 83.163,54 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2009/070:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 3 – Rohbauarbeiten, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kita Bernsbach an die Firma SUD Ingenieur- und Baugesellschaft mbH, Schwarzenberger Straße 112 A in 08280 Aue, unter Berücksichti-gung des Nebenangebotes mit einer Angebotssumme von 183.067,26 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2009/071:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Auslegung des vorliegenden Haushaltplanentwurfes vom 08.10.2009 für das Jahr 2010 zur vorgeschriebenen Bür-gerbeteiligung.

Beschluss GR2009/074:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach entspricht dem Antrag von Frau Tanja Kunz auf Beendigung ihrer ehren-amtlichen Tätigkeit als Gemeinderätin. Damit verliert Frau Tanja Kunz ihr Mandat als Gemeinderätin und scheidet aus dem Gemeinderat aus.

Beschluss GR2009/075:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach besetzt ge-mäß § 41 und 42 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Bernsbach auf dem Wege der Einigung die beschließenden Ausschüsse – Technischer Ausschuss und Verwaltungsausschuss – wie in der Anlage benannt.

Zu der am 26.10.09 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. TA2009/028:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid gemäß § 75 SächsBO für die „Errichtung von Überdachungen“ im Grundstück Lauterer Straße 61, Flurstück 147, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2009/029:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses“ im Grundstück Panoramablick 2, Flurstücke 5/12, 5/23, 5/24, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Befreiung von folgender Festlegung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ zuzustimmen:

Pkt 7.1. der Festlegungen lautet:

„Im allgemeinen Wohngebiet (WA) sind Satteldächer, Walmdächer oder Krüppelwalmdächer mit einer Dachneigung von 22 ° bis 48 ° zulässig.“

Antrag auf Befreiung:

Die Dachneigung des Wohnhauses soll nur mit 3,5 ° ausgeführt werden.

Beschluss-Nr. TA2009/030:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ auf dem Flurstück 389/14, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Zu der am 28.10.2009 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA2009-16:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Ausstellung des Rassekaninchenzuchtvereines S 21 Bernsbach vom 23. bis 25.10.2009 in der Mehrzweckhalle mit einem Betrag von 100,00 EUR zu unterstützen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Die Weihnachtszeit beginnt ...

... in der Gemeinde Bernsbach mit dem Pyramidenanschieben vor dem Rathaus und dem Anlichteln des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz

am 28. November 2009.

Ab 16.00 Uhr stimmt der Posaunenchor auf die Weihnachtszeit ein und um 17.00 Uhr schließt sich das Pyramidenanschieben und Anlichteln des Weihnachtsbaumes an. Auch für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.

Fundsache

Am 26.10.2009 wurde in der Gemeindeverwaltung Bernsbach eine Sporttasche abgegeben.

Diese wurde an der Bushaltestelle gegenüber dem Rathaus gefunden. Wer solch eine Tasche vermisst, kann sich im Fundbüro der Gemeinde Bernsbach (Zimmer 11) melden.

Einwohnerversammlung

Am **25.11.2009** findet 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bernsbach eine Einwohnerversammlung statt.

Alle Bürger des Ortes sind dazu recht herzlich eingeladen. Gemeinderat und Bürgermeister sowie Mitarbeiter der Verwaltung stehen an diesem Abend bereit, auf die Fragen der Bürger zu antworten.

gez. Panhans
Bürgermeister

Vorstellung der noch in diesem Jahr zu beginnenden Bauvorhaben:

In dieser Ausgabe Abbruch „Grüner Baum“ und Neubau einer Kegelbahn

Am 28.10.2009 begann die Fa. Tappe aus Zwönitz mit den Abbrucharbeiten am Gebäude „Grüner Baum“ in Bernsbach.

Mit Hilfe von Mitteln aus dem Förderprogramm der Städtebaulichen Erneuerung wird der Abbruch des Gebäudes verwirklicht.

Nach Beräumung des Grundstückes soll dann Ende November/Anfang Dezember mit dem Bau der so lange ersehnten vierbahnigen Kegelsportanlage begonnen werden.

Wenn das Wetter mitspielt, wird der Rohbau noch vor Ende des Jahres fertig gestellt sein.

Finanziert wird dann der Neubau aus Mitteln des Konjunkturpaketes II und aus Eigenmitteln der Gemeinde Bernsbach.

Stationen des Abbruchs:





Schulnachrichten

**Heinrich-Heine Mittelschule Lauter****Unterricht im „Sonnenhut“**

Im Oktober erlebten die Schülerinnen des Neigungskurses „Kreativ und schön“ im Blumenstübchen „Sonnenhut“ zwei besondere Unterrichtsstunden. Frau Haase stellte uns die Berufsbilder der Floristin und Blumenbinderin auf unterhaltsame Weise vor. Im Anschluss konnten wir uns gleich selbst kreativ in diesem Berufsfeld betätigen. Die individuelle Gestaltung eines Herbstgesteckes, natürlich passend zur Jahreszeit in einem Kürbis, war das Highlight unseres Besuches. Frau Rumpel, Inhaberin des Blumenstübchens und unsere Lehrerin Frau Ambrosius waren wie wir begeistert von unseren Endprodukten.



Die beiden Unterrichtsstunden sind leider wie im Fluge vergangen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an das Team vom Blumenstübchen, insbesondere an Frau Rumpel.

G. Ambrosius und die Mädchen
vom Neigungskurs

Mathematikolympiade 2009

Im Oktober wurde in den Klassenstufen 5 bis 8 an den Aufgaben der 1. Stufe der Mathematikolympiade geknobbelt und damit die besten Mathematiker unserer Schule ermittelt.

Klassenstufe 5

1. Platz Dennis Groß
2. Platz Tobias Hübschmann
3. Platz Lukas Kunz

Klassenstufe 6

1. Platz Tobias Leopold / Tim Kunzmann
2. Platz Jessica Weiße / Ruben Albusberger

Klassenstufe 7

1. Platz Elisabeth Rückel
2. Platz Therese Hüttel
3. Platz Luisa Voigt

Klassenstufe 8

1. Platz Franziska Rückel
2. Platz Jessica Glaser
3. Platz Toni Lenk

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich und hoffen, dass einige unserer Besten nach der zentralen Auswertung unsere Schule bei der 2. Stufe in Aue vertreten werden.

K. Petzold



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Gut angenommen

wurde der "Tag der Diakonie" in Bernsbach. Es ist gute Tradition, dass sich die Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e. V. reihum in den beteiligten Gemeinden vorstellt. Am 1. November wurde der Gottesdienst zum Auftakt dieses besonderen Tages wieder einmal in Bernsbach gefeiert. Das heilsame Wirken der Liebe Gottes soll in Wort und Tat Kreise ziehen. In unserer Pfarrscheune waren schon ein neues großes Pflegebett (das gar nicht mehr nach Krankenhaus aussieht) und verschiedenste Hilfsmittel für ältere und pflegebedürftige Menschen aufgebaut.



Schwestern der Sozialstation mit dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Richter).

Die Schwestern der Sozialstation gaben dazu Tipps und Auskunft über die Dienstleistungen der Pflegeeinrichtung. Viele ließen ihren Blutzucker überprüfen. Andere wollten den Blutdruck nach 2 Tassen Kaffee messen lassen. Neu dabei war die „Hospizgruppe Zion“, die mit einer Tafel und Informationsblättern ihre Arbeit vorstellte. „Kranke sind bis zum letzten Augenblick ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können“, sagte Cicely Saunders, die Begründerin der modernen Hospizarbeit. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Schwestern der Sozialstation für all ihren Einsatz; Dank dem Vorstand und allen Helfern an diesem Tag – Kaffee und Kuchen waren wieder köstlich!



Vereinsmitteilungen

Naturheilverein „Am Bärsteig“, Schulstraße 45, 08315 Bernsbach

Einladung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 21. November 2009, um 13.30 Uhr in unserem Gartenheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information zum Mitgliederstand und zur Gartenbelegung
3. Bericht des Vorsitzenden zum Gartenjahr 2009
4. Bericht des Kassierers zur Finanzlage des Vereins
5. Ausführungen zu den Arbeitseinsätzen
6. Vorstellung der neuen Rahmenkleingartenordnung sowie Auswertung der Gartenbegehungen
7. Pause
8. Vortrag der geänderten Vereinssatzung
9. Diskussion und Beschlussfassung
10. Schlusswort

Eine zahlreiche Teilnahme wird erwartet, um das weitere Vereinsleben auch selbst aktiv mitgestalten zu können. Die Imbissversorgung ist wie üblich garantiert.

Der Vorstand

Der EZV Bernsbach berichtet!

Buchlesung mit Uwe Schneider (Bürgermeister i. R.)

Der EZV Bernsbach lädt hiermit ganz herzlich zu einer Veranstaltung mit dem ehemaligen Zwönitzer Bürgermeister und geborenen Bernsbacher Uwe Schneider für Sonnabend, den 21.11.2009, ein. Aus organisatorischen Gründen findet diese Veranstaltung im Depot der Feuerwehr (Ernst-Schneller-Straße) statt. Beginn ist 17.00 Uhr. Heimatfreund Schneider wird aus seinen Büchern Kostproben seines Schaffens geben. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten. Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen bereit.

Glück auf!
EZV Bernsbach

Größtenteils unbeachtet von der Öffentlichkeit hatte der EZV Bernsbach im Oktober zu zwei Veranstaltungen eingeladen. Am 03.10.2009 war der Pfarrer i. R. und Mundartautor Karl-Heinz Schmidt aus Klingenthal zu Gast auf dem Spiegelwald, um in seiner unverwechselbaren Art Geschichten und Anekdoten zum Besten zu geben. Leider war der Besuch mehr als dürrig. Jedoch waren die Anwesenden einhellig der Meinung – „heit war's wieder schief“. Ob jedoch in Zukunft weitere Turmabende folgen werden, ist mehr als fraglich.

Auf den Tag genau vor 11 Jahren, am 24.10.1998, führten die Mitglieder des EZV Bernsbach das erste Kartoffelessen durch. Nun waren am 24.10.2009 wieder über 50 Gäste der Einladung gefolgt und labten sich an ausgewählten Zutaten und neuen Pellkartoffeln. Die musikalische Umrahmung durch Frank Mäder und Frank Thümer wurde als rundum gelungen bewertet. Beim Wissenstest über die Kartoffel siegte Fam. Löschner und konnte sich über einen Preis freuen. Besonders wohltuend vermerkte man, dass unser Bürgermeister Frank Panhans mit Familie wieder den Weg (wie so oft) in unsere Reihen gefunden hatte. Ein Dank gilt den fleißigen Helfern in der Küche, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Glück auf!
„Dr Vürstand“

„Grüner Baum gefällt“

Wenn dieser Spiegelwaldbote erscheint, sind die Tage der ehemaligen Gaststätte „Grüner Baum“ gezählt. Vor 120 Jahren wurde der Bau in seiner heutigen Form errichtet. Die Geschichte des vorher dort vorhandenen Mundhauses werde ich in einer späteren Veröffentlichung bedenken. Für heute bitte ich alle Bernsbacher, in ihren Erinnerungen zu kramen und Geschehnisse, Anekdoten und Bilder aus der 120-jährigen Geschichte der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Es wäre schade, wenn dieses Haus aus dem „Gedächtnis“ unseres Ortes verschwinden würde. Nur Aufgeschriebenes bleibt erhalten, Erinnerungen verblassen. Wenden Sie sich bitte, wenn Ihnen eine lustige Geschichte bekannt ist oder eine bestimmte Person bedeutsam erscheint, an die Gemeindeverwaltung oder an Matthias Herrmann.

Glück auf!
EZV Bernsbach

Benefizkonzert zur Weihnachtszeit

*Die Welt lebt von Menschen,
die mehr tun als ihre Pflicht.
(Ewald Balser)*

Für Menschen sich uneigennützig einsetzen, die ohne die Hilfe anderer ihr Leben allein nicht meistern können, das gehört zu den Tugenden, die viele Mitbürger in unserer Gesellschaft auszeichnen.

Nach einjähriger Pause werden die „Schwarzwasserperlen Bernsbach“ am Samstag, dem 12.12.09, 16.30 Uhr, wieder

in der Mehrzweckhalle Bernsbach ein großes Benefizkonzert geben. Als musikalische Gäste haben sie sich das Bläserensemble „Quintessence“ aus Gablenz eingeladen. Der Eintritt von 7,50 Euro/Person wird als Spende der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Ab 15.11.09 beginnt der Kartenvorverkauf im Markgrafen Getränkehandel Hans Wichert und bei Blumen-Hecker in Bernsbach. Wegen des zu erwartenden Besucheransturms wie im vorigen Jahr empfiehlt es sich, rechtzeitig Eintrittskarten zu erwerben.

Freuen wir uns also alle auf einen traditionellen Hutzenabend unter dem Motto:

Menschen für Menschen.

Was sonst noch interessiert



Angst vor der kahlen Platte?

Bei Haarausfall kann nur der Arzt wirksam helfen

(djd/pt). Plötzlich sind überall Haare - auf dem Kissen und auf dem Pullover. Jeder dritte Mann ab 30 ist von genetisch bedingtem Haarausfall betroffen. Die Reaktion auf den Verlust von täglich mehr als 100 Haaren ist unterschiedlich: „Für die einen ist die Belastung fast zu vernachlässigen, für die anderen extrem groß“, erklärt Dr. Ronald Henss. „Einige Männer beginnen den sichtbaren Haarausfall bei sich selbst mit dem von anderen zu vergleichen. Sie bekommen Ängste, fühlen sich hilflos und machen sich Gedanken über das Älterwerden“, weiß der Psychologe. Für Patienten mit einer psychisch eher labilen Verfassung werde der Verlust der Haare häufig zum zentralen Thema und damit oft auch zum Universalgrund für alle Misserfolge - beruflich wie privat.

Abenteuerliche Werbeversprechen

Angeichts des Leidensdrucks der Betroffenen wundert es nicht, dass fast monatlich neue Präparate auf den Markt kommen, die den Haarwuchs stimulieren sollen. „Die Werbeversprechen sind abenteuerlich“, erklärt Dr. Uwe Schwichtenberg, „und dies, obwohl es oft sogar an einer plausiblen wissenschaftlichen Erklärung mangelt, warum der jeweilige Wirkstoff überhaupt helfen sollte.“ Statt mit wirkungslosen Mittelchen zu experimentieren, empfiehlt der Bremer Dermatologe sich bei Haarproblemen an einen Experten zu wenden. Bundesweit sind Hautärzte zu finden, die sich speziell mit dem Thema Haarausfall beschäftigen und eine wirklich wirksame Therapie verordnen können.

Schuld sind die Gene

Nach einem in den Erbanlagen festgelegten Muster ändert sich bei Haarausfall die Empfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber dem männlichen Geschlechtshormon Dihydrotestosteron. Infolgedessen kommt es zum Absterben der Haarwurzeln. Im Hinblick auf die Frage, ob ein Mann mit frühzeitigem Haarausfall rechnen muss oder nicht, lässt ein Blick auf den Vater gewisse Rückschlüsse zu. Neuere Untersuchungen geben jedoch Anlass zu der Annahme, dass der Einfluss der mütterlichen Gene sogar noch stärker ist. Daher sollte auch auf den Großvater mütterlicherseits geachtet werden.

Buntes Farbenspiel des Herbstes

Es wird kälter, früher dunkel und die Sonne steht auch nicht mehr so hoch am Himmel – es wird Herbst. Aber auch diese Jahreszeit hat ihre schönen Seiten. Die Blätter färben sich und strahlen in bunten Farben an den Bäumen und Büschen, bis sie zu Boden fallen. Dieses wunderschöne Farbenspiel entschädigt für windige Tage mit wenig Sonne. Ganz besonders schöne Beispiele dafür sind der Spitzahorn, der in leuchtendem rot erstrahlt oder der Tulpenbaum mit seinen gelben Blättern. Doch wieso färben sich die Blätter eigentlich und fallen dann zu Boden?

Ein chemischer Vorgang ist für die Verfärbung der Blätter verantwortlich. Ähnlich wie beim Menschen, wenn im Frühling die Hormone verrücktspielen, so kann man sich das Farbspiel der Bäume im Herbst vorstellen. Denn Pflanzen produzieren ebenfalls Hormone. Zum Beispiel Auxin, Cytokinin, Gibberelin, die für das Wachstum der Pflanzen sorgen. Ein anderes ist Ethylen. Dieses Hormon beeinflusst die Reifung der Früchte und den Prozess des Welkens. Damit aber nicht alles durcheinandergeht, gibt es noch ein fünftes Hormon, das die ganzen Abläufe steuert, die Abscisinsäure. Sie bestimmt, wann die Pflanzen wachsen, wann sie damit aufhören müssen und sie steuert auch das Verfärben.

Über ihre Wurzeln entnehmen Bäume im Sommer die Feuchtigkeit aus dem Boden, die sie benötigen. Das können an heißen Tagen schon etliche Liter Wasser sein, die dann wieder verdunsten. Ist die Erde im Winter aber gefroren, ist diese Wasseraufnahme nicht mehr möglich. Der Baum droht auszutrocknen. Damit das nicht passiert lassen die Bäume ihre Blätter fallen. Würden sie dies aber mit den grünen Blättern machen, so gingen dabei sehr viele wertvolle Inhaltsstoffe verloren. Deshalb transportieren sie diese Stoffe von den Blättern in die Äste und den Stamm. Dafür ist eben die Abscisinsäure zuständig. Kann der Baum nicht mehr genügend Wasser aus der Erde ziehen, produziert er vorwiegend im Laub vermehrt die Abscisinsäure. Dieser „Überschuss“ der Säure verursacht ein Schließen der Spaltöffnungen und damit eine Reduzierung der Atmung. Anschließend werden die wertvollen Inhaltsstoffe wie zum Beispiel das Chlorophyll ausgelagert. Dieses Chlorophyll ist für das Blattgrün verantwortlich. Die natürliche Folge seines Abtransportes aus den Blättern ist die Verfärbung des Laubes. Dabei sind die Herbstfarben im Grunde das ganze Jahr über in den Blättern vorhanden, sie werden praktisch nur vom Chlorophyll verdeckt. Der nächste Schritt nach der Auslagerung passiert in den Zellen der Pflanzen. Sogenannte Vakuolen, das sind Zellorganellen, die einen Großteil der Zellen ausmachen, platzen. Diese Vakuolen speichern Wasser und andere Inhaltsstoffe, unter anderem Anthocyan, in den Blättern. Dieser pflanzeigene Farbstoff ist für die Rottönung zuständig. Platzen also die Vakuolen, färbt sich das Blatt rot. Sind diese Prozesse alle abgeschlossen, folgt noch der letzte: Die Abscisinsäure gibt dem Baum das Signal mit einem Gewebe eine Trennung zwischen Baum und Blätter zu bilden, damit die Blätter endgültig abfallen können. Dann ist der Baum bereit für den Winter.

Ein leidiges Problem des schönen Blätterspiels ist aber das viele Laub, das es zu beseitigen gilt. Man sollte bei allem Eifer, den „Unrat“ zu beseitigen, daran denken, dass Laub einen guten Humus ergibt. Die abgeworfene Blätter sind nachwachsende Biomasse. Wenn man sie auf einem Komposthaufen, unter Bäumen, Sträuchern oder auf Knollenbeeten ausbringt, können sie verrotten und verwandeln sich im Jahresverlauf zu nährstoffreichem Humus. Auch als Frostschutz gerade von Zwiebeln oder Knollen eignen sie sich hervorragend. Und viele Tierchen wie Igel oder Nager suchen sich darin ihr Winterquartier. **nie**

Wer bremst, verliert! ???

Gerade jetzt, wo die Straßen nass oder glatt und rutschig sind, ist eine vorausschauende und rücksichtsvolle Fahrweise besonders gefragt! Ebenso sollten Sie sich gut auf die beginnende Wintersaison vorbereiten. Reifen, Licht und Bremsen schon gecheckt? Winterreifen sind bei diesen Temperaturen angesagt und verhindern womöglich gefährliche Rutschpartien!

info@secundoverlag.de
Telefon 037600/3675

Bemale Ihre alten Holzfiguren neu!

Engel, Bergmann, Räuchermann, kleine Engel,
Osterartikel ...

Ingrid Süß * Alte Straße 14D
08315 Bernsbach

Tel. 03771/553943 * Mobil: 0174/24
E-Mail: ingrid.suess@googlemail.com

Ausflugs- und Wandergaststätte „Brethaus“ lädt ein:

Schlachtspezialitäten und
Bockbieranstich am 21.11.2009
Beginn: 18.00 Uhr

Um Vorbestellung wird gebeten. Tel. 03771/551878



Sabine Kraus
RECHTSANWALTSKANZLEI

Sabine Kraus
Rechtsanwältin

Auer Str. 26
08344 Grünhain-Beierfeld

Fon 03774 - 86 95 71
Fax 03774 - 86 95 72
info@kraus-anwaltskanzlei.de
www.kraus-anwaltskanzlei.de



Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:
Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Stanel *Haushaltwaren in Bernsbach*

Bietet Ihnen ganzjährig an:

- Kochgeschirr und Zubehör für alle Herdarten
- Tafelgeschirr in verschiedenen Stilrichtungen
- Festtagsgeschenke sowie Wohnraumdekoration

www.Stanel-Haushaltswaren.de

A & V Service *08312 Lauter Rathausstr. 6*

Haushaltsauflösung - Beräumung - Entsorgung
Nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.
Bieten Sie mir bitte alles an.

Tel. 01 71 - 6 29 53 29

Eichler & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Lößnitz
Telefon 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50
E-Mail: loessnitz@eichler-partner.de

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de




• 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
• 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
• Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Müller Bestattungshaus

Familienunternehmen

☎ (0 37 74) 2 41 00
Info & Kosten unter: **www.bestattungshaus-mueller.de**



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)

Weihnachts- und Neujahrs- Anzeigen



Zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel ist es guter Brauch, Geschäften, Vereinen, Freunden und Bekannten Glückwünsche zu übermitteln. Unsere alljährlich erscheinenden öffentlichen Mitteilungsblätter bieten eine Gestaltungshilfe. Damit Ihre Entwürfe auch dieses Mal wieder eine Gestaltungshilfe bieten. Damit Ihre Mitteilungsblätter erscheinen können, nutzen Sie bitte den Bestell-Vordruck.

Wir wünschen unserer Kundschaft

frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

(Firmeneindruck)

*Frohe
herzlichen
für Ihre
für das neue Jahr!*

**Wir haben eine Auswahl
farbiger und
schwarz-weißer
Weihnachtsanzeigen
zusammengestellt.**

**Wir danken für Vertrauen und Treue, verbunden
mit den besten Wünschen für besinnliche Festtage
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!**

Unserer verehrten Kundschaft danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr und wünschen
**FROHE FESTTAGE
und ein glückliches
NEUES JAHR**

(Firmeneindruck)



Wir bestellen die
Glückwunsch-Anzeige Nr. 4

**Farbzuschlag
nur 20,00 Euro + MwSt.
auf den normalen
Anzeigenpreis.**

BESTE

Auenstraße 3
08496 Neumark

**Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!**

(Firmeneindruck)

ewünschter Eindruck-Text:

**ALLEN * UNSEREN
KUNDEN, FREUNDEN
UND BEKANNTEN
WÜNSCHEN WIR EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR.**

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND DIE BESTEN
WÜNSCHE ZUM
JAHRESWECHSEL**

wünscht
allen Kunden,
Freunden und
Bekannten

(Firmeneindruck)

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir unserer
sehr verehrten Kundschaft!**

(Firmeneindruck)

Wir haben Muster-Anzeigen für Sie vorbereitet, in denen Sie viele verschiedene Vorlagen für jeden Zweck und Geschmack finden. Wählen Sie einfach Ihre gewünschte Anzeige aus; in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung finden Sie Vordrucke, die Sie ausgefüllt an uns schicken können.

Fordern Sie unsere Anzeigen-Vorlagen einfach bei uns an:
Telefon 037600/3675 • Fax 037600/3676



**SECUNDO-
VERLAG**

Verlag für kommunale
Publikationen

Jetzt schon an Weihnachten denken!



Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten
bis 60 Personen für Ihre **Weihnachtsfeier**
oder **andere Festlichkeiten**.

Wir beraten Sie beim Erstellen Ihres Menüs
oder kalt-warmen Büffets
nach Ihren individuellen Wünschen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Saupe und das Team von



Adners Gasthof

08359 Breitenbrunn • Hauptstr. 131
Telefon: 037756/1655 • Fax 78795
E-Mail: info@adners.de •
www.adners.de



Auer Straße 32
08344 Grünhain
Telefon 03774 640421
www.reisebuero-grund.de

Einkaufs-Shop
GRUND

Herzlich Willkommen
zur Neueröffnung am
19. November von 9 - 18 Uhr

- * Haushaltswaren u. Elektrogeräte
- * Spielwaren
- * Kinder- und Damenmode
- * Geschenkkideen



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue Opel Astra. Die Premiere.



Der neue Opel Astra kommt.

Und wir laden Sie ein – zur bewegenden Vorstellung des Stars der Kompaktklasse in unserem Autohaus, ab 9:00 Uhr. Lassen Sie sich begeistern von neuen Maßstäben in puncto Design, Wohlfühlfaktor, Sicherheit und Flexibilität.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um den neuen Opel Astra als Erster kennenzulernen und reservieren Sie sich eine der ersten Probefahrten. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis

für den Opel Astra 5-türig, Selection mit
1.4 ecoFLEX (64 kW/ 87 PS)

schon ab 14.500,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-türig, Selection 1.4 ecoFLEX (64 kW/ 87 PS), kombiniert: 5,5, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).

* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

* Vergeben von der BILD am SONNTAG und der AUTO BILD Nr. 35/2009, 6. November 2009.

! PREMIERE
bei uns am
05.12.!



Gewinner
2009

Vergeben von der BILD am SONNTAG und AUTO BILD*

AUTO HAUS LEIN
Seit 1977 im Dienst unserer Kunden

Auer Straße 1a
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774 / 18000
Fax 03774 / 180018
www.opel-lein.de

1&1

PREMIUM PARTNER

Tellmi Shop Aue
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 22-24
08280 Aue



Preisknaller

49,99
HomeNet 50.000
39,99
HomeNet 50.000
Volle 24 Monate!

29,99
Doppel-Flat 16.000
24,99
Doppel-Flat 16.000
Volle 24 Monate!

26,99
Doppel-Flat 6.000
19,99
Doppel-Flat 6.000
Volle 24 Monate!



Leserwahl PC Magazin 06/09

Alle Preise reduziert – für volle 24 Monate!
Wer jetzt bei 1&1 DSL einsteigt, surft und telefoniert günstiger als je zuvor.

* Aktionspreise gelten für 24 Monate. In den meisten Anschlussbereichen verfügbar. Kein Telekom-Anschluss erforderlich. Inklusive Internet-Flat und Telefon-Flat (kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren. Anrufe in deutsche Mobilfunknetze ab 19,9 ct/Min.). Sie sparen den Breitstellungspreis von 59,95 € (z. B. im Vergleich zu den Angeboten der Deutschen Telekom AG). Hardware-Versand 9,60 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.

Tel.: 03771 / 598 690